

Weihnachtsmarkt in Grünberg geht heute weiter:

TSV Freieenseen gewinnt mit 64 Nikoläusen die Wette

Grünberg (pb). Während im vergangenen Jahr die Weihnachtsmärkte fast in den Schneemassen versanken, lässt an diesem Wochenende der Regen bei vielen Besuchern nicht so wirklich weihnachtliche Stimmung aufkommen. Auch die Grünberger Altstadt steht noch bis einschließlich heute im Zeichen des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

»Der Freitagabend mit dem Late-Night-Shopping waren ein voller Erfolg«, freute sich gestern GWG-Vorsitzender Klaus Handstein über die gute Besucherresonanz des ersten Weihnachtsmarkttag. Auch wenn der gestrige Regen nicht für übermäßige Besucherströme sorgte, zeigte Handstein sich doch zufrieden.

Doch ein Bummel über den Markt lohnt sich allemal. Zahlreiche Vereine und Gruppen bieten in ihren schön dekorierten Weih-



Weihnachtlicher Auftritt der Kinder der Schule am Diebsturm.

Fotos: Braun

nachtshütten eine Vielzahl an Geschenkideen. Beste Gelegenheit, noch das eine oder andere Weih-

nachtsgeschenk zu erstehen. Interessant auch das Programm auf der Bühne am Marktplatz. Neben weih-

nachtlicher Musik waren gestern 89 Nikoläuse dem Wettaufruf der GWG gefolgt und trafen pünktlich

um 16.30 Uhr ein. Mit insgesamt 64 Weihnachtsmännern stellte der TSV Freieenseen die meisten »bärtigen Gesellen« und gewann 500 Euro, gestiftet von REWE Messerschmidt. Den zweiten Preis, ein 50-Literfass Bier ging an die 25 »Nikoläuse« des Reit- und Fahrvereins Hof Wiesental Nonnenroth.

Sportlich geht es im Foyer des Rathauses zu: Hier wird der diesjährige Carrera-Stadtmeister ermittelt.

Wer es gerne mittelalterlich mag, der sollte sich keinesfalls das mittelalterliche Weihnachtsdorf am Fuße des Diebsturms entgehen lassen. Händler, Gaukler, Feuerspeier und Rittersleut entführen alle in längst vergangene Zeiten.

Der Grünberger Weihnachtsmarkt ist am heutigen Sonntag noch einmal von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Ein besonderes Highlight ist um 19 Uhr das Theaterprojekt »Genesis Aetherea«, das von Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen auf dem Marktplatz aufgeführt wird.